



Mitteldeutsche
Medienförderung

JAHRESRÜCKBLICK 2011



EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2011 war ein gutes für den deutschen Kinofilm. 27,9 Mio. Tickets wurden 2011 an den Kinokassen für heimische (Ko-)Produktionen gelöst – eine Steigerung um exakt sieben Mio. Eintrittskarten. Das entsprach einem Marktanteil nach Besuchern von 21,8 Prozent (2010: 16,8 Prozent). Zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen haben auch Filme, die mit Unterstützung der MDM an zahlreichen Locations in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen entstanden. Erstklassige Drehbedingungen, eine effiziente Infrastruktur und reizvolle, vielfältige Motive machten Mitteldeutschland im letzten Jahr für Produktionsfirmen erneut zu einem attraktiven Drehort.

Die MDM hat daran ebenfalls ihren Anteil: Rund 15,6 Mio. Euro stellte der Vergabeausschuss 2011 für die Entwicklung, Produktion und Auswertung von insgesamt 105 Film- und Medien-

projekten in der Region zur Verfügung. Über 10,9 Mio. Euro wurden dabei für die Produktion von 28 Kino- und Fernsehfilmen vergeben. Mehr als 2,3 Mio. Euro gingen an Nachwuchsprojekte vielversprechender Talente. Um die Chance auf eine erfolgreiche Auswertung der Filme in den Kinos zu erhöhen, bewilligte die MDM zudem über 615.000 EUR für Verleihmaßnahmen. Positiv in diesem Zusammenhang: 2011 wurden auch in Mitteldeutschland die Weichen für die Kinodigitalisierung gestellt. Alle drei Bundesländer verabschiedeten entsprechende Förderprogramme. Der Medienstandort Mitteldeutschland wird von dieser Entscheidung profitieren. Nicht nur die Aussicht auf viele weitere spannende Filmprojekte lässt mich daher ein optimistisches Resümee ziehen: Die Zukunft kann kommen.

Manfred Schmidt
Geschäftsführer

MDM JAHRESRÜCKBLICK 2011



▲ „Lore“

Drehort Mitteldeutschland

Ob an attraktiven Originalschauplätzen oder in modernen Studios: In Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen entstanden auch 2011 viele hochkarätige Filme. Dank idealer Drehbedingungen und einer effizienten Infrastruktur zählt die Region inzwischen zu den bekanntesten Produktionsstandorten in Deutschland und Europa. Die große Bandbreite der verwirklichten Stoffe verdeutlichte zudem einmal mehr, dass Mitteldeutschland für Projekte unterschiedlichster Couleur passende Drehorte bietet – auch für ein spektakuläres internationales Projekt wie **Cloud Atlas**. Das Sci-Fi-Mysterydrama, das federführend von X Filme Creative Pool produziert wird, ist nicht nur dank Superstars wie Tom Hanks, Halle Berry, Hugh Grant und Susan Sarandon der teuerste Film, der je aus Deutschland heraus finanziert wurde. Für das Werk nach dem Weltbestseller von David Mitchell, bei dem die „Matrix“-Macher Andy und Lana Wachowski sowie Tom Tykwer („Das Parfum“) gemeinsam Regie führen, wurden beispielsweise in einem Waldstück bei Pirna in der Sächsischen Schweiz auf Hawaii spielende Zukunftsszenen nachgestellt.

Ein wichtiges Kapitel dänischer Geschichte erzählt **Die Königin und der Leibarzt** von Nikolaj Arcel, dessen Dreh im Dresdner Zwinger Station machte. Das Historiendrama feierte ebenso seine Weltpremiere bei der Berlinale 2012 wie die mazedonisch-deutsch-slowenisch-belgische Koproduktion **The Woman Who Brushed Off Her Tears**. Die in Frankreich spielenden Szenen des Films inszenierte Regisseurin Teona Strugar Mitevska in den thüringischen Städten Erfurt, Weimar und Mühlhausen.

Auch Görlitz, wo in der jüngeren Vergangenheit bereits Hollywood-Großproduktionen wie „Der Vorleser“ oder „In 80 Tagen um die Welt“ entstanden, steht bei Filmteams nach wie vor hoch im Kurs. Zwölf Tage erweckte Detlev Buck für **Die Vermessung der Welt** dort das Zuhause des Mathematikers Carl Friedrich Gauß zum Leben. Die Adaption von Daniel Kehlmanns Bestseller ist das erste 3D-Spielfilmprojekt, das von der Mitteldeutschen Medienförderung unterstützt wurde. Ebenfalls in Görlitz war Cate Shortland für das Nachkriegsdrama **Lore** zu Gast, ihren ersten Kinofilm seit dem hochgelobten Debüt „Somersault“ von 2004. Dito Tsintzadse („Schussangst“) suchte für den Thriller **Invasion** die Villa Bergfried in Saalfeld auf, während Srdan Golubovic („Klopka – Die Falle“) Teile seines neuen Dramas **Circles** in Halle (Saale) filmte. Über eine



▲ Nikolaj Arcel und Mads Mikkelsen am Set von „Die Königin und der Leibarzt“



▲ „Huck Finn“



▲ „Die Thomaner – Herz und Mund und Tat und Leben“



▲ am Set von „Die Vermessung der Welt“

nicht alltägliche Genehmigung für seinen ersten Langfilm freute sich Eron Sheean: Der Australier konnte seinen Sci-Fi-Thriller **Errors Of The Human Body** mit Karoline Herfurth in der weiblichen Hauptrolle unter anderem im Dresdner Max-Planck-Institut für molekulare Zellbiologie und Genetik drehen.

Auch Claudia Lehmann inszenierte ihr Kinodebüt an einer Forschungseinrichtung. Ihr Thriller **Schilf** um zwei elitäre Physiker durfte die Universität Jena als Location nutzen. Der Film nach dem Roman von Juli Zeh war nur ein Beispiel für facettenreiches deutsches Kino, das 2011 in Mitteldeutschland entstand. Gleich zu Jahresbeginn widmete sich Carsten Fiebeler ebenfalls in Thüringen einem exotischen Kapitel DDR-Historie. Seine Tragikomödie **Sushi in Suhl** schildert die Geschichte von Gastwirt Rolf Anschütz und seinem legendären Japan-Restaurant „Waffenschmied“. Bei Raguhn-Jeßnitz in Sachsen-Anhalt ließ Hermine Huntgeburth für die Verfilmung des Mark Twain-Klassikers **Huck Finn** an acht Sommertagen das Amerika der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wiederauferstehen. Von der Nachkriegszeit bis in die späten achtziger Jahre erstreckt sich Oskar Roethlers Familienepos **Die Quellen des Lebens**, für das der Autorenfilmer eine beeindruckende Darstellerriege – darunter Jürgen Vogel, Moritz Bleibtreu und Meret Becker

– gewinnen konnte. 24 der 66 Drehtage fanden in Sachsen und Thüringen statt. Neben Weimar, Apolda und Leipzig kamen dabei auch kleinere Orte wie Remse, Buttstädt und Taucha zum Einsatz.

Außerdem wurden erneut aufwändige TV-Projekte in der Region realisiert. „Hindenburg“-Regisseur Philipp Kadelbach drehte diverse Szenen des ZDF-Mehrteilers **Unsere Mütter, unsere Väter**, der den Lebensweg fünf junger Menschen im Zweiten Weltkrieg nachzeichnet, in Halle (Saale) und Zeitz. Ebenfalls von teamWorx wurde **Der Turm** nach der Buchvorlage von Uwe Tellkamp produziert. Der Zweiteiler für Das Erste entstand zum Großteil an zahlreichen Drehorten in Sachsen.

Darüber hinaus unterstützte die MDM auch eine Reihe neuer Dokumentarfilme. Paul Smaczny und Günter Atteln entwarfen in **Die Thomaner** ein sensibles Porträt des berühmten, 800 Jahre alten Chors, der preisgekrönt Thomas Heise beobachtete in **Die Lage** den Besuch von Papst Benedikt XVI. in Thüringen, und Douglas Wolfsperger holte für **Doppelleben** eine Handvoll Doppelgänger bekannter Persönlichkeiten vor seine Kamera. Nicht minder charismatisch sind die Protagonisten von **Unter Männern – Schwul in der DDR**, anhand derer Ringo Rösener und Markus Stein der Frage nachgingen, wie Homosexuelle im Arbeiter- und Bauernstaat lebten.



▲ „Carlos – Der Schakal“



▲ „Kriegerin“



▲ „Der Fall Chodorkowski“

Festivals & Preise

Die hervorragende Bilanz MDM geförderter Produktionen bei deutschen wie internationalen Festivals und Preisverleihungen konnte auch 2011 fortgesetzt werden. Insgesamt 47 Filme waren auf 69 Festivals in Europa, Asien, Amerika und Australien sowie bei diversen Preisverleihungen vertreten. Dabei konnten sie 16 Preise gewinnen.

Die internationale Produktion **Carlos – Der Schakal** von Olivier Assayas wurde am 16. Januar 2011 in Los Angeles mit einem Golden Globe Award® als beste Mini-Serie/Fernsehfilm ausgezeichnet. Das fünfeinhalbstündige Ausnahmeprojekt über einen der meistgesuchten Terroristen der siebziger und achtziger Jahre entstand unter anderem in Halle/Saale, Naumburg und Leipzig und hatte 2010 bereits in Cannes für Furore gesorgt. Bei den 61. Internationalen Filmfestspielen Berlin waren 2011 drei MDM geförderte Titel zu sehen: Die Dokumentarfilme **Der Fall Chodorkowski** von Cyril Tuschy und **The Big Eden** von Peter Dörfler erlebten ihre Premiere in

der Sektion Panorama, Elke Haucks Drama **Der Preis** lief in der Sektion Perspektiv Deutsches Kino. Mit **Alois Nebel** von Tomás Lunák und **Vivan Las Antipodas!** des russischen Dokumentarfilmers Victor Kossakowsky war die MDM im letzten Jahr auch bei den 68. Filmfestspielen in Venedig vertreten. Für die meisten der genannten Werke bedeuteten die Einladungen nach Berlin und Venedig den Startschuss für eine erfolgreiche Festivalkarriere. **Der Fall Chodorkowski** nahm im Anschluss an neun weiteren Festivals auf der ganzen Welt wie Melbourne, Montréal und Rio de Janeiro teil. **Alois Nebel** wurde nach Venedig auch zum Internationalen Filmfestival in Toronto eingeladen, wo zudem Agnieszka Hollands Holocaust-Drama **In Darkness** gezeigt wurde. Die polnisch-deutsch-kanadische Koproduktion mit Robert Wieckiewicz, Maria Schrader und Benno Fürmann in den Hauptrollen erhielt in der Folge eine Oscar®-Nominierung in der Kategorie Bester Fremdsprachiger Film 2012. **Vivan Las Antipodas!** wurde weiterhin beim Internationalen Dokumentarfilmfestival in Amsterdam und beim Internationalen Leipziger

Festival für Dokumentar- und Animationsfilm – DOK Leipzig aufgeführt. Auch die Nachwuchsförderung der MDM trug wiederholt Früchte: **Bakhmaro** von Salomé Jashi bekam in Leipzig eine Lobende Erwähnung für einen „herausragenden dokumentarischen Nachwuchsfilm“. Über den Förderpreis der DEFA-Stiftung konnte sich Marc Bauders **Das System – Alles verstehen heißt alles verzeihen** freuen, der des weiteren unter anderem beim Festival Max-Ophüls-Preis in Saarbrücken und beim Internationalen Filmfestival Molodist Kiev präsent war. Die meisten Preise verbuchte der Debütfilm **Kriegerin** von David Wnendt für sich: Das Drama um die junge Neonazi Marisa brachte es auf gleich zehn Auszeichnungen – darunter der First Steps Award, zwei Bayerische Filmpreise und zwei Förderpreise Deutscher Film. Ebenfalls von der MDM unterstützte Filme wie **Wintertochter**, **Mein Glück**, **White White World** und **Der Dieb des Lichts** waren auf zahlreichen weiteren Festivals weltweit vertreten, unter ihnen Seattle, Hongkong, Moskau, Rotterdam, Sarajevo, Karlovy Vary, München und Hamburg.

Festivalteilnahmen und Preise 2011

Auswahl: **ALOIS NEBEL** Internationales Filmfestival Venedig, Internationales Filmfestival Toronto, Internationales Filmfestival Warschau **BAD WEATHER** Internationales Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm, IDFA Internationales Dokumentarfilmfestival Amsterdam

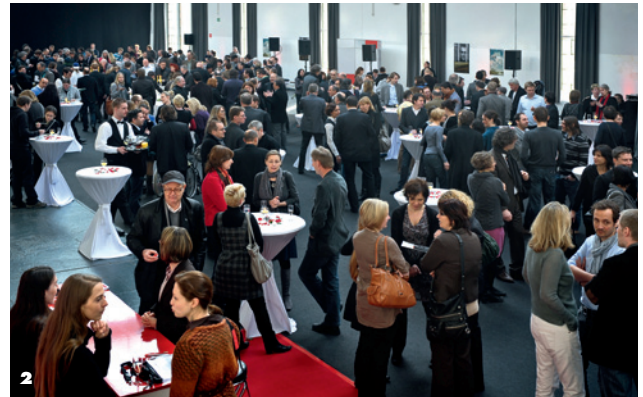
BAKHMARO Internationales Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm – Lobende Erwähnung für einen herausragenden dokumentarischen Nachwuchsfilm, Internationales Dokumentarfilmfestival Jihlava – Bester ost- und mitteleuropäischer Dokumentarfilm **CARLOS – DER SCHAKAL** Golden Globe® Beste Mini-Serie/Fernsehfilm **DAS SYSTEM – ALLES VERSTEHEN HEISST ALLES VERZEIHEN** Filmfestival Max Ophüls Preis, Internationales Filmfestival Molodist Kiew, FilmFestival Cottbus, Film-Kunst-Fest Schwerin – CineStar-Preis, Förderpreis der DEFA-Stiftung **DER FALL CHODORKOWSKI** Internationale Filmfestspiele Berlin (Panorama), Dokumentarfilmfestival München – Dokumentar:Filmpreis:2011, Internationales Filmfestival Molodist Kiew, Festival des films du monde Montréal, Internationales Filmfestival Melbourne, Internationales Filmfestival Rio de Janeiro **DER PREIS** Internationale Filmfestspiele Berlin (Perspektive Deutsches Kino) **IN DARKNESS** Internationales Filmfestival Toronto, Plus Camerimage – Hauptpreis Golden Frog, Internationales Filmfestival Mar del Plata – Cinecolor Publikumspreis, Internationales Filmfestival Valladolid – Preis für die beste Regie, Internationales Filmfestival St. Louis – Publikumspreis, Internationales Filmfestival Stockholm, Telluride Filmfestival **KRIEGERIN** Filmfest München, Internationales Filmfestival Sao Paulo – Beste Hauptdarstellerin (Alina Levshin), FilmFestival Cottbus, Filmfestival Zürich, Internationales Filmfestival Molodist Kiew, First Steps Award Abendfüllender Spielfilm, Förderpreis Deutscher Film Bestes Drehbuch (David Wnendt), Förderpreis Deutscher Film Beste Schauspielerin (Alina Levshin) **THE BIG EDEN** Internationale Filmfestspiele Berlin (Panorama), Viennale **TILT** Festival des films du monde Montréal, FilmFestival Cottbus, Internationales Filmfestival Sofia **TOM SAWYER** Filmfest Hamburg, Kinofest Lünen, Gilde-Filmepreis Bester Kinderfilm **VIVAN LAS ANTIPODAS!** Internationales Filmfestival Venedig, Internationales Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm, Internationales Filmfestival Mar del Plata, IDFA Internationales Dokumentarfilmfestival Amsterdam **WINTERTOCHTER** Filmfest München, FilmFestival Cottbus, Deutsches Kinder-Medien-Festival Goldener Spatz, Filmfestival Max Ophüls Preis, Internationales Filmfestival Melbourne



▲ „Alois Nebel“



▲ „Tom Sawyer“



1 DOK Summit **2** MDM-Empfang zur 61. Berlinale **3** Heino Deckert, Victor Kossakovsky, Gema Juarez Allen, Juan Manuel Egaña del Valle zur Premiere von „Vivan las Antipodas!“ in Venedig **4** Podiumsdiskussion beim Filmfest Dresden **5** Filmmusiktage Sachsen-Anhalt **6** 3D-Kino bei forward2business **7** Preisverleihung GOLDENER SPATZ

Mitteldeutsche Festivallandschaft

Neue Filme und Medienprojekte konnten Fachleute und Publikum auch auf mitteldeutschen Festivals in Augenschein nehmen. Die MDM baut ihr Engagement hier ebenfalls beständig aus. Erstmals von ihr unterstützt wurde 2011 das Festival **KURZSUECHTIG** in Leipzig, das sich als Plattform für den mitteldeutschen Filmnachwuchs versteht. Zu den Höhepunkten im vergangenen Kalenderjahr zählte erneut ein weiteres Kurzfilmfestival: Das **Filmfest Dresden**, europaweit eine der renommiertesten und höchstdotierten Veranstaltungen dieser Art, konnte bei seiner 23. Ausgabe mit 2.555 Kurzfilmen aus 81 Ländern nicht nur eine Rekordzahl an Einreichungen vermelden, sondern zog mit 16.500 Zuschauern auch wieder eine

stattliche Zuschauermenge in die Stadt an der Elbe. Die MDM und die MEDIA Antenne Berlin-Brandenburg organisierten im Rahmen des Filmfests ein Panel, bei dem Filmemacher über gegenwärtige und perspektivische Tendenzen im Kurz- und Animationsfilmbereich diskutierten.

Für eine außerordentliche Resonanz sorgte wie gewohnt auch das Kinder-Medien-Festival **GOLDENER SPATZ: Kino-TV-Online** in Erfurt und Gera, das mittlerweile auf eine über 30-jährige Geschichte zurückblicken kann. Neben einem umfassenden Überblick über deutschsprachige und koproduzierte Kinderfilm- und -fernsehproduktionen sowie Onlineangebote für Kinder bietet es verschiedene medienpädagogische Workshops und Fachveranstaltungen. Aktuelle Produktionen des Kinder- und Jugendfilmschaffens wurden darüber hinaus in Chemnitz beim **16. Internationalen Filmfestival für Kinder und junges Publikum SCHLINGEL** präsentiert. Im Drei-

ländereck Deutschland-Tschechien-Polen ging zum achten Mal das **Weiße Filmfestival** über die Bühne, das jährlich einen Einblick in die Filmkultur der drei Nachbarländer gewährt. Seine grenzüberschreitenden Filmvorführungen sind die große Besonderheit des Festivals und deutschlandweit einzigartig. Unter dem Titel **ZOO** widmete sich das **Werkleitz Festival** in Halle (Saale) dem Verhältnis von Mensch und Tier. Im Zentrum stand ein umfangreiches Filmprogramm, das in Kooperation mit den Internationalen Kurzfilmtagen Oberhausen entwickelt wurde. Das traditionsreiche **Internationale Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm – DOK Leipzig** beging 2011 seinen 54. Geburtstag. 2.900 eingereichte Beiträge bedeuteten eine neue Bestmarke für die weltweit wahrgenommene Veranstaltung, und auch die Zahl von 37.000 Besuchern stellte die ungebrochene Anziehungskraft von DOK Leipzig unter Beweis.



1



2



3

Messen, Märkte und Kongresse

In Ergänzung zu den regionalen Festivals trugen auch Fachveranstaltungen wie Messen und Kongresse dazu bei, Mitteldeutschland zu einem attraktiven Treffpunkt für nationale und internationale Medienvertreter zu machen.

Ein Highlight ist seit 2001 die **Filmkunstmesse Leipzig**, das „Must-Go“ der deutschen Arthouse-Branche schlechthin. Die elfte Ausgabe lockte 2011 unter dem Slogan „Kino – ich will!“ mehr als 900 Fachbesucher und gut 4.000 Zuschauer an. Neben einem üppigen Filmprogramm, das in brancheninternen und öffentlichen Vorführungen zahlreiche neue Titel präsentierte, bot sie Kinobetreibern und Verleihern rund um Diskussionsrunden und Seminare wieder die Möglichkeit, sich über Herausforderungen, Chancen und Probleme des Filmkunstmarktes auszutauschen, so beispielsweise über eine eventuelle Schiefelage zwischen Produktions- und Abspielförderung in Deutschland und innovative Arthouse-Inhalte im Digitalzeitalter. Die MDM und der Mitteldeutsche Film- und Fernsehproduzentenverband (MFFV) vergaben im Rahmen der Messe erneut die mit 65.000 Euro dotierten **Kinoprogrammpreise Mitteldeutschland**.

Der **Medientreffpunkt Mitteldeutschland** bot unter dem Motto „Preis schlägt Gratis – Die Renaissance der Vernunft“ Gelegenheit zum Austausch über Themen und Strategien der deutschen Medienwirtschaft. Gut 200 Experten aus Politik, Medien, Wirtschaft und Wissenschaft widmeten sich bei über 40 Podiumsdiskussionen in der Media City Leipzig der brisanten Tatsache, dass die Herstellung hochwertiger Inhalte kostspielig ist, gleichzeitig aber viele digitale Angebote kostenlos verfügbar sind. Das in Zusammenarbeit mit der MDM realisierte Panel „Innovationsstandort Mitteldeutschland“ zeigte auf, wie sich Unternehmen aus der Region neue Märkte und Geschäftsmodelle erschließen können.

Den Blick nach vorn richtete auch der Zukunftskongress **forward2business**, der

2010 mit der Übertragung des weltweit ersten 3D-Live-Konzerts für Aufsehen gesorgt hatte. Ein Auftritt der deutschen Hip-Hop-Gruppe Die Fantastischen Vier war damals zeitgleich in 91 Kinos in Deutschland, der Schweiz, Österreich, Belgien und Luxem-



burg gezeigt worden. Auch 2011 stand in Halle (Saale) das Thema 3D im Blickpunkt. Unter der Überschrift „Die Zukunft mit der dritten Dimension“ diskutierten rund 200 Branchenprofis, welche möglichen Inhalte und Programmformate sich aus Digitalisierung und 3D entwickeln könnten.

Die Saalestadt war überdies erneut Gastgeber der **Filmmusiktage Sachsen-Anhalt**,

die seit 2008 Komponisten, Regisseure, Sounddesignern und anderen Filmmusikbegeisterten ein Podium und Diskussionsforum bieten. Bei „Psycho – Wa(h)re Musik“, der vierten Auflage des Fachkongresses, erörterten die anwesenden Experten die Verquickung von Psychologie und Musik. Die MDM lud im Rahmen der Filmmusiktage zu einem Branchentreff ein.

Beim **Film-Sommer-Sachsen**, der vom Filmverband Sachsen im Leipziger Mediacampus veranstaltet wird, hatten sächsische Filmschaffende Gelegenheit, mit Vertretern aus Förderinstitutionen, Politik und Fernsehen sowie mit Kollegen ins Gespräch zu kommen. Die MDM war dabei mit einem Panel präsent, das Dienstleister und Freischaffende bündelte, die aus der Region kommen oder hier ihren Arbeitsschwerpunkt haben.

Gezielt an junge Menschen war die Kontaktmesse **Medienimpulse 2011** adressiert. Sie führte im Mitteldeutschen Multimediazentrum (MMZ) in Halle (Saale) Studenten mit Medienunternehmen aus Sachsen-Anhalt zusammen.

Um das zukünftige Miteinander von europäischen Partnern zu befeuern, unterstützte die MDM auch 2011 überregionale Koproduktionsmärkte, aus denen bereits viele erfolgreiche Projekte hervorgegangen sind, so etwa den **Berlinale Co-Production Market**, den **Ost-West-Koproduktionsmarkt Connecting Cottbus** oder den **Cine-Link-Markt** beim Sarajevo Film Festival. Darüber hinaus war die MDM im Rahmen von Focus Germany auf dem **European Film Market** der Berlinale und dem **Marché du Film** beim Filmfestival in Cannes vertreten.

In Kooperation mit Cine-Regio, dem europäischen Netzwerk der Länderförderer, haben die MDM und der Freistaat Thüringen 2008 die Initiative **KIDS Regio** ins Leben gerufen, die die Bedingungen für den europäischen Kinder- und Jugendfilm verbessern will. Im schwedischen Malmö fand 2011 das dritte KIDS Regio-Forum statt, bei dem sich die Teilnehmer wieder über die Themenfelder Finanzierung, Marketing und Verwertung austauschten.

▀ Filmkunstmesse Leipzig

▀ Medientreffpunkt Mitteldeutschland



▲ European Animation Masterclass (EAM)



▼ TP2 – Talent Pool

Weiterbildungs- und Trainingsinitiativen in Mitteldeutschland

Von Beginn ihrer Tätigkeit im Jahr 1998 an hat die MDM auch durch die Verankerung von förderspezifischen Weiterbildungs- und Trainingsinitiativen die Entwicklung des Medienstandorts Mitteldeutschland vorangetrieben. Eine besondere Rolle nehmen dabei europäische Fortbildungsangebote ein, die mit Hilfe der MDM auch 2011 in der Region durchgeführt werden konnten oder an denen mitteldeutsche Akteure der Medienbranche teilnahmen. Hierzu zählen die **European Animation Masterclass (EAM)**, die sich mit ihrem Angebot EAMprofessional im November mit zwei Workshops in Halle (Saale) an Animationsfilmer richtete, die bereits über ein gewisses Maß an Erfahrung verfügen, die **Documentary Campus Masterschool** für junge Dokumentarfilmer sowie das führende europäische Programm **EAVE**

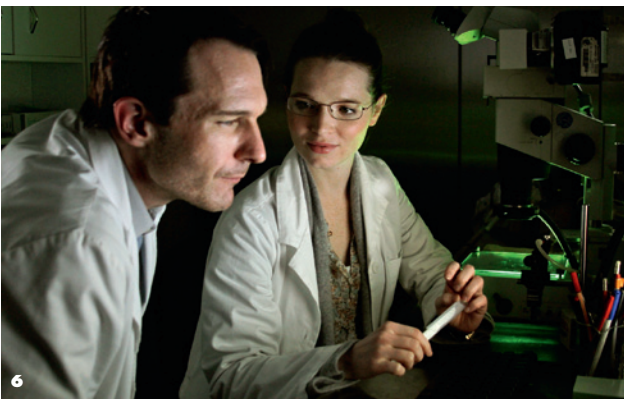
für Nachwuchsproduzenten, die von der Stoffentwicklung bis hin zur Vermarktung ihrer Projekte einen umfassenden Überblick über alle Aspekte des Themas Koproduktion erhalten.

Weiterhin förderte die MDM Trainingsangebote, für den mitteldeutschen Nachwuchs: Neu hinzu kam 2011 die **Professional Media Master Class (PMMC)**, die das Werkleitz – Zentrum für Medienkunst in Halle (Saale) veranstaltete. Über einen Zeitraum von sechs Monaten erhielten zehn Medienschaffende aus der Region die Möglichkeit, sich in der professionellen Medienpraxis weiterzubilden und gemeinsam mit Mentoren dokumentarische Kurzfilmprojekte zu realisieren.

Bereits zum siebten Mal entwickelten junge mitteldeutsche Talente, die über erste Erfahrungen in den Bereichen Regie, Produktion oder Drehbuch verfügen, beim **TP2 Talent Pool** im Laufe eines Jahres eigene Projekte bis zur Produktionsreife.

Ebenfalls seine siebte Auflage erlebte der **MDM Nachwuchsstag KONTAKT**, mit dem sich die Mitteldeutsche Medienförderung seit 2005 aktiv für eine bessere

Vernetzung des Filmnachwuchses aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen einsetzt. Die hervorragend angenommene Veranstaltung bietet einmal pro Jahr talentierten Autoren und Regisseuren die Gelegenheit, Experten der Branche ihre Vorhaben vorzustellen, Mitstreiter für die Realisierung zu finden sowie anderweitig nützliche Kontakte zu knüpfen. 2011 fand der Nachwuchsstag im Studiopark KinderMedienZentrum in Erfurt statt, wo die ausgewählten Teilnehmer ihre Projekte vor über 100 Gästen präsentieren konnten. Für den besten Pitch vergab eine Jury erneut den **KONTAKT Förderpreis** in Höhe von 3.000 Euro. Er ging in diesem Jahr an die Animationsfilmerin Katre Haav für ihr Werk „Mein Leben als Kosmonaut, Arzt und Gott“.



1 Götz Schubert, Jan Josef Liefers und Sebastian Urzendowsky in „Der Turm“ **2** „Grisella“ **3** Wotan Wilke Möhring in „Man tut was man kann“ **4** Helen Mirren und Martina Gedeck in „Hinter der Tür“ **5** „Die Reisen des jungen Marco Polo“ **6** Michael Klund und Karoline Herfurth in „Errors of the Human Body“ **7** Thomas Heises „Die Lage“

FÖRDERENTSCHEIDUNGEN 2011

FÖRDERKATEGORIE	FÖRDERSUMME (IN €)	ANZAHL
Produktion	10.930.000,00	28
Produktion/Nachwuchs	2.274.000,00	14
Multimedia-Produktion	65.000,00	1
Projektentwicklung	75.000,00	2
Projektentwicklung/Nachwuchs	103.500,00	3
Paketförderung	285.000,00	2
Drehbuch	25.000,00	1
Drehbuch/Nachwuchs	109.850,00	5
Verleih	615.750,00	14
Abspiel/Präsentation	32.000,00	5
Sonstige Maßnahmen	1.069.000,00	30
SUMME	15.584.100,00	105
GESAMTHERSTELLUNGSKOSTEN	223.423.207,68	

PRODUKTION

Ayka

Antragsteller: Pallas Film GmbH,
Autoren: Sergey Dvortsevov, Gennadi Ostrovsky,
Regie: Sergey Dvortsevov
160.000,00 €

Cloud Atlas

Antragsteller: X Filme Creative Pool GmbH,
Autoren/Regie: Tom Tykwer, Lana Wachowski,
Andy Wachowski
750.000,00 €

Fair Play

Antragsteller: Departures Film GmbH,
Autorin/Regie: Andrea Sedláčková
250.000,00 €

Das große Heft

Antragsteller: Intuit Pictures GmbH,
Autoren: János Szász, András Szekér,
Regie: János Szász
400.000,00 €

Huck Finn

Antragsteller: Filmaufbau Leipzig GmbH,
Autor: Sascha Arango,
Regie: Hermine Huntgeburth
500.000,00 €



Im Dreieck

Antragsteller: 42film GmbH,
Autor/Regie: Uwe Mann
140.000,00 €

Im Nebel

Antragsteller: ma.ja.de. fiction GmbH,
Autor/Regie: Sergei Loznitsa
350.000,00 €

In Embryo

Antragsteller: cine plus Filmproduktion GmbH,
Autor/Regie: Ulrich Thomsen
450.000,00 €

Jeder stirbt für sich allein

Antragsteller: X Filme Creative Pool GmbH,
Autor/Regie: Vincent Perez
400.000,00 €

Keinohrhase & Zweiohrküken

Antragsteller: Rothkirch/Cartoon-Film,
Autoren: Til Schweiger, Thilo Graf Rothkirch,
Regie: Til Schweiger, Thilo Graf Rothkirch
360.000,00 €

Kriegstagebuch

Antragsteller: Looks Film & TV Produktion
GmbH, Autoren: Yury Winterberg,
Andrew Bampffield, Regie: Jan Peter
400.000,00 €

Die Lage

Antragsteller: ma.ja.de. Filmproduktion GmbH,
Autor/Regie: Thomas Heise
75.000,00 €



Die Liebe in den Zeiten der Mauer

Antragsteller: Kundschafter Filmproduktion
GmbH, Autorin/Regie: Sung-Hyung Cho
40.000,00 €

Das Mädchen und der Tod

Antragsteller: ma.ja.de. fiction GmbH,
Autor/Regie: Jos Stelling
400.000,00 €



Man tut was man kann

Antragsteller: NFP Media Rights GmbH & Co KG,
Autoren: Hans Rath, Marc Rothemund,
Regie: Marc Rothemund
400.000,00 €

Marnies Welt

Antragsteller: UFA Cinema GmbH, Autoren/
Regie: Christoph Lauenstein, Wolfgang Lauenstein
350.000,00 €

Michael Kohlhaas

Antragsteller: Looks Filmproduktionen GmbH,
Autor/Regie: Arnaud des Paillières
120.000,00 €



Odysseus

Antragsteller: Schiwago Film GmbH,
Autor/Regie: Sebastian Schipper
700.000,00 €

The Petrov File

Antragsteller: Ostlicht Filmproduktion GmbH,
Autoren: Georgi Balabanov, Jean-Claude Carrière,
Regie: Georgi Balabanov
150.000,00 €

Pettersson & Findus – Kleiner Quälgeist, Große Freundschaft

Antragsteller: Tradewind Pictures GmbH,
Autor: Thomas Springer, Regie: Ali Samadi-
Ahadi
750.000,00 €

Die Pipeline

Antragsteller: Saxonia Entertainment GmbH,
Autor/Regie: Vitalij Manskij
40.000,00 €

Die Quellen des Lebens

Antragsteller: X Filme Creative Pool GmbH,
Autor/Regie: Oskar Roehler
500.000,00 €

Die Reise des jungen Marco Polo

Antragsteller: MotionWorks GmbH,
Autoren: John Chambers u.a.,
Regie: Lutz Stützner u.a.
700.000,00 €

Revision

Antragsteller: Worklights Media Production
GmbH, Autoren: Merle Kröger, Philip Scheffner,
Regie: Philip Scheffner
45.000,00 €

Ringelgasse 19

Antragsteller: MotionWorks GmbH,
Autoren/Regie: Tony Loeser, Andreas Strozyk
300.000,00 €

Der schwarze Schmetterling – Black Butterfly

Antragsteller: Bavariapool GmbH, Autoren: Steve
Hilts, Justin Stanley, Regie: Brian Goodman
750.000,00 €

Der Turm

Antragsteller: teamWorx Television & Film GmbH,
Autor: Thomas Kirchner,
Regie: Christian Schwochow
750.000,00 €



Die Vermessung der Welt 3D

Antragsteller: Boje Buck Produktion GmbH,
Autor: Daniel Kehlmann, Regie: Detlev Buck
700.000,00 €



PRODUKTION/NACHWUCHS

14 Arten, den Regen zu beschreiben

Antragsteller: Made in Germany Filmproduktion GmbH, Autor/Regie: Marcel Ahrenholz
63.000,00 €

Bait

Antragsteller: Rohfilm GmbH,
Autorin/Regie: Aida Begić
200.000,00 €



Clean

Antragsteller: Pallas Film GmbH
Autoren: Sylvie Michel, Razvan Radulescu,
Melissa de Raaf, Regie: Sylvie Michel
150.000,00 €

Come To My Voice

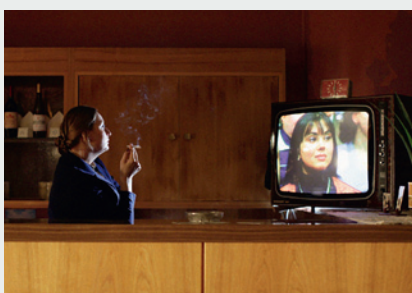
Antragsteller: Neue Mediopolis Filmproduktion GmbH, Autor/Regie: Hüseyin Karabey
100.000,00 €

Errors of the Human Body

Antragsteller: High5Films GmbH,
Autor/Regie: Eron Sheean
120.000,00 €

Friends from France

Antragsteller: Vandertastic, Hanneke van der Tas,
Autoren/Regie: Anne Weil, Philippe Kotlarski
350.000,00 €



Isang Yun

Antragsteller: accentus music UG,
Autorin/Regie: Maria Stodtmeier
70.000,00 €

Mein kleiner Finger

Antragsteller: Heimatfilm GmbH & Co. KG,
Autoren: Judith Angerbauer, Bernhard Landen
150.000,00 €

Nachts in Monte Carlo

Antragsteller: Freistil Film,
Autorin: Grit Bümann, Regie: Peter Bräunig
38.000,00 €

Die schöne Krista

Antragsteller: Lichtblick Media Köln GmbH,
Autoren/Regie: Carsten Waldbauer, Antje Schneider
60.000,00 €

Sein größter Trick

Antragsteller: Sunday Film Produktions GmbH,
Autoren: Martin Menzel, Eike Goreczka,
Regie: Martin Menzel
43.000,00 €

Sputnik

Antragsteller: ostlicht filmproduktion GmbH,
Autor/Regie: Markus Dietrich
600.000,00 €

Wajda

Antragsteller: Razor Film Produktion GmbH,
Autor/Regie: Haifaa Al Mansour
200.000,00 €

Wolf

Antragsteller: Neue Road Movies GmbH,
Autor/Regie: Bogdan Mustata
130.000,00 €

MULTIMEDIA-PRODUKTION

Yoko – Game

Antragsteller: PIXABLE Studios GmbH & Co.KG
65.000,00 €

PROJEKTENTWICKLUNG

John Cage – Der Klangtourist

Antragsteller: accentus music UG,
Autorin: Anne-Kathrin Peitz, Regie: Allen Miller
35.000,00 €

The Judgement

Antragsteller: Neue Mediopolis Filmproduktion GmbH, Autoren: Marin Damianov, Stefan Komandarev, Regie: Stefan Komandarev
40.000,00 €

PROJEKTENTWICKLUNG/ NACHWUCHS

Großes Geld für große Bauern

Antragsteller: Alte Celluloid Fabrik GbR
Tina Leeb Jürgen Kleinig,
Autorin: Brigitte Alfter, Regie: Valentin Thurn
24.500,00 €

Schwimmbad der Erinnerung

Antragsteller: Neufilm GbR,
Autorin/Regie: Susanne Schulz
9.000,00 €

Zero

Antragsteller: 42film GmbH,
Autoren: Tamás Beregi, Gyula Nemes,
Regie: Gyula Nemes
70.000,00 €

PAKETFÖRDERUNG

Paket Balance Film

Antragsteller: Balance Film GmbH
150.000,00 €

Paket ma.ja.de. 3

Antragsteller: ma.ja.de. Filmproduktion GmbH
135.000,00 €

DREHBUCH

Der gute Göring

Antragsteller: Hoferichter & Jacobs GmbH,
Autor: Peter Dreckmann
25.000,00 €

DREHBUCH/NACHWUCHS

Neumond

Antragsteller: Kinderfilm GmbH,
Autoren: Anja Kömmerling, Thomas Brinx
9.850,00 €

Noch einmal

Antragsteller: Neufilm GbR, Autor: Kanwal Sethi
25.000,00 €

Schwergewicht

Antragsteller: Departures Film GmbH,
Autoren: Thomas Stuber, Paul Salisbury
25.000,00 €

Silber ist Gold

Antragsteller: 1meter60 Film,
Autor: Wolfgang Andrä
25.000,00 €

Steinzeit

Antragsteller: ostlicht filmproduktion GmbH,
Autor: Philipp Hirsch
25.000,00 €

VERLEIH

Belgrad Radio Taxi

Antragsteller: Farbfilm Verleih GmbH,
Regie: Srdjan Koljević
35.000,00 €



Dem Himmel ganz nah

Antragsteller: GMfilms,
Regie: Titus Faschina
11.000,00 €

Der Dieb des Lichts

Antragsteller: Neue Visionen Filmverleih GmbH,
Regie: Aktan Arym Kubat
17.000,00 €

Die Einsamkeit der Primzahlen

Antragsteller: NFP neue film produktion GmbH,
Regie: Saverio Constanzo
40.000,00 €

Kriegerin

Antragsteller: Ascot Elite Filmverleih GmbH,
Regie: David Wnendt
60.000,00 €



Der Fall Chodorkowski

Antragsteller: Farbfilm Verleih GmbH,
Regie: Cyril Tuschi
30.000,00 €

Löwenzahn – Das Kinoabenteuer

Antragsteller: NFP neue film produktion GmbH,
Regie: Peter Timm
100.000,00 €



Mein Kampf

Antragsteller: UFA Cinema GmbH,
Regie: Urs Odermatt
77.750,00 €

Die Reise des Personalmanagers

Antragsteller: Alamode Filmdistribution oHG,
Regie: Eran Riklis
60.000,00 €

Das System – Alles verstehen heißt alles verzeihen

Antragsteller: Filmlichter GmbH,
Regie: Marc Bauder
25.000,00 €



The Big Eden

Antragsteller: Senator Filmverleih GmbH,
Regie: Peter Dörfler
20.000,00 €



The Sound of Heimat

Antragsteller: 3Rosen GmbH,
Regie: Arne Birkenstock, Jan Tengeler
20.000,00 €

Tom Sawyer

Antragsteller: Majestic Filmverleih GmbH,
Regie: Hermine Huntgeburth
100.000,00 €

Westwind

Antragsteller: Zorro Film GmbH,
Regie: Robert Thalheim
20.000,00 €

ABSPIEL/PRÄSENTATION

Alois Nebel

Antragsteller: The Match Factory GmbH
10.000,00 €

In Darkness

Antragsteller: Schmidt Katze Filmkollektiv
GmbH
5.000,00 €



Der Fall Chodorkowski

Antragsteller: Lala Films EPG
5.000,00 €

The Big Eden

Antragsteller: Rohfilm GmbH
5.000,00 €

Vivan las Antipodas!

Antragsteller: ma.ja.de. filmproduktion GmbH
7.000,00 €



SONSTIGE MASSNAHMEN

Akademie für Kindermedien 2011

120.000,00 €

Ansichtssache 3

20.000,00 €

Berlinale Co-Production Market 2012

50.000,00 €

Connecting Cottbus 2011

10.000,00 €

Deutsch-Französisches Filmtreffen 2011

2.500,00 €

Documentary Campus Masterschool

70.000,00 €

DOK Training 2011

35.000,00 €

DOK Industry 2011

85.500,00 €

EAVE Stipendien

5.500,00 €

European Animation Masterclass 2011

125.000,00 €

Filmfest Dresden 2011

20.000,00 €

Filmkunstmesse Leipzig 2011

90.000,00 €

**Filmmarkt Präsentation und
Screening Clermont-Ferrand 2011**

3.000,00 €

**Internationales Filmfestival für Kinder
und junges Publikum „Schlingel“ 2011**

20.000,00 €

**54. Internationales Leipziger Festival
für Dokumentar- und Animationsfilm
DOK Leipzig 2011**

20.000,00 €

**Kinopreis des
Kinematheksverbundes 2011**

5.000,00 €

**Kinotournee
Deutscher Kurzfilmpreis 2011**

3.500,00 €

KIDS Regio 2011

35.000,00 €

Kurzfilmkatalog 2012

9.000,00 €

Kurzsuechtig 2011

6.000,00 €

**Mein Leben als Kosmonaut, Arzt und
Gott – KONTAKT Förderpreis**

3.000,00 €

Neißerfilmfestival 2011

15.000,00 €

online-Kurzfilmportal 2012

5.000,00 €

**Perspektiven für den
Animationsfilm 2011**

10.000,00 €

Professional Media Masterclass 2011

70.000,00 €

**Schlingel Matinee/
Europäische Filmwochen 2011**

20.000,00 €

**Schulfilmwoche
Sachsen-Anhalt Thüringen 2011**

18.000,00 €

Schulkinowoche Sachsen 2011

15.000,00 €

TP2 Talent Pool 2011/2012

158.000,00 €

Werkleitz Festival 2011

20.000,00 €

MDM 2011

GESELLSCHAFTER DER MITTELDEUTSCHEN MEDIENFÖRDERUNG GMBH:



Freistaat Sachsen
Land Sachsen-Anhalt
Freistaat Thüringen
Mitteldeutscher Rundfunk
Zweites Deutsches Fernsehen

30 %
20 %
20 %
20 %
10 %

MITGLIEDER DES VERGABEAUSSCHUSSES 2011:

Claus-Peter Boßmann
 (Vorsitzender)
 Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt
Dr. Thomas Hertel
 (stellv. Vorsitzender)
 Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt
Claas Danielsen
 Direktor DOK Leipzig Festival
Nils-Jonas Greiner
 Thüringer Staatskanzlei
André Naumann
 Mitteldeutscher Rundfunk
Katharina Ribbe
 Sächsische Staatskanzlei
Dr. Arnold Seul
 Mitteldeutscher Rundfunk
Dr. Klaus Spieler
 FJS – Förderverein für Jugend und Sozialarbeit e.V.
André Störr
 Thüringer Ministerium für
 Wirtschaft, Arbeit und Technologie
Cosima Stracke-Nawka
 Sächsische Landesanstalt für
 privaten Rundfunk und neue Medien
Dagmar Ungureit
 Zweites Deutsches Fernsehen

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS 2011:

Staatssekretär Peter Zimmermann
 (Vorsitzender)
 Thüringer Staatskanzlei, Regierungssprecher
Staatssekretär Prof. Dr. Thomas Deufel
 (stellv. Vorsitzender)
 Thüringer Ministerium für Bildung,
 Wissenschaft und Kultur
Staatsminister Dr. Johannes Beermann
 Chef der Sächsischen Staatskanzlei und Staats-
 minister für Bundes- und Europaangelegenheiten
Staatssekretär Dr. Heiko Geue
 Ministerium der Finanzen des
 Landes Sachsen-Anhalt (ab Juli 2011)
Staatssekretär Dr. Henry Hasenpflug
 Sächsisches Staatsministerium für
 Wissenschaft und Kunst (ab März 2011)
Wolf-Dieter Jacobi
 Mitteldeutscher Rundfunk (ab Oktober 2011)
Staatssekretär Hansjörg König
 Sächsisches Staatsministerium für
 Wissenschaft und Kunst (bis Februar 2011)
Elke Lüdecke
 Mitteldeutscher Rundfunk, Landesfunkhaus
 Sachsen-Anhalt (ab Dezember 2011)
Staatsminister Rainer Robra
 Chef der Staatskanzlei und Europaminister
 des Landes Sachsen-Anhalt
Staatssekretär Dr. Helmut Stegmann
 Ministerium der Finanzen des Landes
 Sachsen-Anhalt (bis Juni 2011)
Wolfgang Vietze
 Mitteldeutscher Rundfunk (bis September 2011)
Peter Weber
 Zweites Deutsches Fernsehen
Prof. Dr. Karola Wille
 Mitteldeutscher Rundfunk (bis November 2011)
Grit Wißkirchen
 Mitteldeutscher Film- und
 Fernsehproduzentenverband

IMPRESSUM:

Herausgeber:

Mitteldeutsche Medienförderung GmbH
Hainstraße 17–19, 04109 Leipzig
Telefon: +49 (0) 341 26987-0
Telefax: +49 (0) 341 26987-65
Internet: www.mdm-online.de
E-Mail: info@mdm-online.de

Redaktion: Oliver Rittweger

Autor: Alexander Kolbe

Gestaltung: Visionauten GbR, Leipzig

Druck: Druck und Werte GmbH, Leipzig

Bildnachweis:

S. 3: Simone Martinetto/NFP, Bavaria Pictures **S. 4:** Piffli Medien **S. 5:** Jiri Hanzl, Tom Trambow/Majestic, ACCENTUS music, Boje Buck Produktion **S. 6:** Jean Claude Moireau/Film En Stock – Egoli Tossell Film, Ascot Elite Filmverleih **S. 7:** Negativ Film/Pallas Film, Bernd Spauke/Majestic **S. 8:** DOK Leipzig, Betram Bölkow (1), Uwe Frauendorf (2), 68. Internationales Filmfestival Venedig (3), Filmfest Dresden (4), Gert Kiermeyer (5), MMZ Halle (6), Deutsche Kindermedienstiftung Goldener Spatz (7) **S. 9:** Werkleitz Gesellschaft (1), kurzsuchtig e. V. (2), Deutsche Kindermedienstiftung Goldener Spatz (3) **S. 10:** Tom Schulze, Arbeitsgemeinschaft Medientreffpunkt Mitteldeutschland e. V. **S. 11:** Clara Däßler, International Academy of Media and Arts **S. 12:** Nik Konietzny/ARD/teamWorx (1), Pixable (2), Jürgen Olczyk/NFP/Warner (3), Piffli Medien (4), MotionWorks (5), High5films (6), ma.ja.de (7) **S. 13:** Tom Trambow/Majestic **S. 14:** ma.ja.de Filmproduktion, LOOKS Filmproduktionen, Nik Konietzny/ARD/teamWorx, Boje Buck Produktion, Rohfilm, Vandertastic **S. 16:** Farbfilm Verleih, Riccardo Kaufmann, NFP, Filmlichter, Senator **S. 17:** NFP, Farbfilm Verleih

© Mitteldeutsche
Medienförderung GmbH
März 2012

www.mdm-online.de

